



Béjar Markthalle



Operazione co-finanziata dall'Unione Europea, Fondo Europeo di Sviluppo Regionale, dallo Stato Italiano, dalla Confederazione elvetica e dai Cantoni nell'ambito del Programma di Cooperazione Interreg V-A Italia-Svizzera. (Codice progetto 603882)

Einführung

Diese Fallstudie bezieht sich auf die Sanierung der historischen Markthalle Béjar, in Salamanca (Spanien). Die BIPV-Anlage wurde in ein 176 m² großes Oberlicht integriert.

Ästhetische Integration

Das Oberlicht besteht aus Photovoltaikmodulen von unterschiedlicher Farbe und mit unterschiedlichen Transparenzgraden und erinnert in seiner Gesamtheit an die Neoplastiken von Piet Mondrian.

Energietechnische Integration

Die Photovoltaikanlage erzeugt ca. 9000 kWh Strom pro Jahr. Ein Teil der erzeugten Energie wird in einem elektrischen System gespeichert und anschließend von den verschiedenen Gebäudesystemen genutzt und ein weiterer Teil wird in das Stromnetz eingespeist.

Technologische Integration

Die BIPV-Anlage besteht aus Glas-Glas-Modulen (Onyx Solar), die mit einer dünnen Schicht aus amorphem Silizium ausgestattet sind und die sich durch unterschiedliche Farben und Transparenzgrade auszeichnen.

Lessons learnt

Durch die erzeugte Energie kann die Freisetzung in die Atmosphäre von schätzungsweise 6 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden werden.

PROJEKTDATEN

Projektart	Nachrüstung
Gebäudefunktion	Handel
Einschränkung	denkmalgeschütztes Gebäude
Bautechnik	Vorindustrielle
Gebäudeadresse	C. Ronda de Navarra 8, Béjar, Salamanca, Spanien

BIPV-Systems

BIPV-SYSTEMDATEN

Architektonisches System	Oberlicht
BIPV-Integrationsjahr	2011
Active material	amorphes Silizium
Modultransparenz	halbtransparent
Modultechnik	Glas-Glas, verstecktes PV, Standardmodule
Systemleistung [kWp]	6,7
Systembereich [m²]	176
Jährliche PV-Produktion [kWh]	9000

BIPV-SYSTEMKOSTEN

Stakeholder

BIPV-Systemdesigner

Onyx Solar

Hersteller von BIPV-Komponenten

Onyx Solar

C/ Río Cea 1, Ávila, Spain

info@onyxsolar.com +34 920 21 00 50

<https://www.onyxsolar.com/>



© Onyx Solar

Autor der Fallstudie:

Eurac Research